Inhalt

Einleitung 9

1 Liebe, Tod und Tränen. Kitsch in der Literatur und Alltagskultur 17
1.1 H. Clauren: Mimili 24
1.2 Karl May: Winnetou 32
1.3 Hedwig Courths-Mahler: Die Bettelprinzeß 36
1.4 Gustav Sack: Kitsch 39
1.5 Frank Wedekind: Kitsch 41
1.6 Werner Bergengruen: Zwieselchen im Warenhaus 45
1.7 Robert Adolf Stemmle: Kampf um Kitsch . . 46
1.8 »Devotionalienkitsch« 54
1.9 »Regentenkitsch« 55

2 Kritik der Gefühlsdarstellung im ausgehenden 18. Jahrhundert. Historische Vorläufer der Kitsch-Diskussion 56
2.1 Georg Christoph Lichtenberg: Vorschlag zu einem Orbis pictus für deutsche dramatische Schriftsteller, Romanen-Dichter und Schauspieler 61
2.2 Joachim Heinrich Campe: Besondere Warnung vor dem Modefehler die Empfindsamkeit zu überspannen 62
2.3 Immanuel Kant: Analytik des Schönen 65
2.4 Friedrich Schiller: Über Bürgers Gedichte . . 70
2.5 Friedrich Schiller: Über das Pathetische . . . 84
2.6 Johann Wolfgang Goethe / Friedrich Schiller: Über den Dilettantismus 86
2.7 Johann Wolfgang Goethe / Friedrich Schiller: Schemata: Über den Dilettantismus . . 89

3 Was heißt »Kitsch«? Etymologische Spurensuche 94
3.1 Ferdinand Avenarius: »Kitsch« 98
3.2 Eduard Koelwel: Kitsch und Schäbs 99
3.3 Robert Musil: Über die Dummheit 103
3.4 Otto F. Best: »Auf listige Weise Kleinhandel betreiben«. Zur Etymologie von »Kitsch« . . . 105

4 Kampf dem Kitsch. Geschmacksbildung, ästhetische Erziehung und Medienpädagogik im frühen 20. Jahrhundert 110
4.1 Gustav E. Pazaurek: Guter und schlechter Geschmack im Kunstgewerbe 116
4.2 Wilhelm Fronemann: Der Begriff des untergeistigen Schrifttums . . . 128
4.3 Erwin Ackerknecht: Der Film als Kulturproblem 131
4.4 Erwin Ackerknecht: Der Kitsch als kultureller Übergangswert . . . 137

5 Kitsch und Kulturkrise. Perspektiven der Zwischenkriegszeit 156
5.1 Karl Kraus: Brot und Lüge 164
5.2 Curt Glaser: Vom süßen und vom sauren Kitsch 167
5.3 Fritz Karpfen: Der Kitsch als Faktor 174
5.4 Walter Benjamin: Traumkitsch 181
5.5 Hanns Sachs: Kitsch 184
5.6 Ernst Bloch: Schreibender Kitsch 193
5.7 Ernst Bloch: Traumschein, Jahrmarkt und Kolportage . . . 193
5.8 Theodor W. Adorno: Musikalische Warenanalysen 199
5.9 Clement Greenberg: Avantgarde und Kitsch 203
5.10 Hermann Broch: Die reaktionäre Technik des »Effekts« 213

5.11 HERMANN BROCH: Einige Bemerkungen zum Problem des Kitsches 214

6 Kitschforschung. Wissenschaftliche Ansätze nach 1945 227

6.1 RICHARD EGENTER: Kitsch und Christenleben 232
6.2 LUDWIG GIESZ: Phänomenologie des Kitsches 237
6.3 WALTHER KILLY: Versuch über den literarischen Kitsch 240
6.4 CARL DAHLHAUS: Über musikalischen Kitsch 253

7 Kitsch als Schlagwort. Zur historischen und sozialen Bedingtheit des Geschmacksurteils . . 255

7.1 JACOB REISNER: Versuch einer Theorie des Kitsches 259
7.2 HELMUT KREUZER: Trivialliteratur als Forschungsproblem 261
7.3 PIERRE BOURDIEU: Der Ekel vor dem »Leichten« 265

8 Kitsch-Art, Camp, Kulturrecycling. Postmoderne Spielarten 279

8.1 SUSAN SONTAG: Anmerkungen zu ›Camp‹ . . . 285
8.2 VILÉM FLUSSER: Gespräch, Gerede, Kitsch. Zum Problem des unvollkommenen Informationskonsums 288
8.3 NORBERT BOLZ: Marketing als Kunst oder Was man von Jeff Koons lernen kann 298
8.4 JEFF KOONS: Interview mit Anthony Haden-Guest 302
8.5 FRANZISKA ROLLER: Hirsch, röhrend 304
8.6 KONRAD PAUL LIESSMANN: Kitsch! oder Warum der schlechte Geschmack der eigentlich gute ist 305

Verzeichnis der Autoren und Druckvorlagen 309